

Festschrift anlässlich des 110. Jahrestages der Eröffnung der Gewerbeakademie Friedberg (Hessen)



Widmung

Diese Festschrift ist den ehemaligen Hochschulprofessoren
Dr.-Ing. Stefan Zima (1938–2004) und
Dr.-Ing. Helmut Brand (1931–2010)
gewidmet. Beide pflegten und bewahrten die Friedberger
Hochschultraditionen in vorbildlicher Weise.

Impressum

Konzeption, Redaktion und Layout: Thomas Petrasch
Herausgeber: Verein der Freunde und Förderer der
Fachhochschule in Friedberg
Erscheinungsdatum: 29. Oktober 2011
Erscheinungsort: Friedberg (Hessen)
Druck: Druckerei Demuth, Friedberg
Auflage: 500 Exemplare

Alumni-Arbeit am Campus Friedberg

Autorin: Anke Roos

Was ist überhaupt unter dem Begriff „Alumni“ zu verstehen? Alum|nus, der; -, ...ni <lat.engl.> bedeutet „Zögling“ oder „Genährte“. Heute werden damit die Absolventen und Absolventinnen einer Hochschule bezeichnet. Die Technische Hochschule Mittelhessen fasst den Begriff weiter: Zum Kreis der Alumni unserer Hochschule zählen wir neben den Absolventen auch die ehemaligen Mitarbeiter/-innen und zukünftigen „Alumni“: Studierende und aktive Mitarbeiter/-innen. Ziel unserer Alumni-Arbeit ist es, ein Netzwerk aufzubauen. Auch Personen, die der Hochschule sehr verbunden sind, können sich diesem Netzwerk anschließen.

Hochschulen in England oder auch den USA haben in der Alumni-Arbeit bereits jahrzehntelange Tradition. In angelsächsischen Ländern wird die Alumni-Arbeit sehr aktiv in unterschiedlichen Ausprägungen und Unterabteilungen betrieben, beispielsweise als Career Service, Fundraising, ...

In der Vergangenheit – schon zu Zeiten des Polytechnikum – war der Zusammenhalt innerhalb der Semester sehr stark ausgeprägt. Die Burschenschaften und Verbindungen boten in der Vergangenheit und auch teilweise noch heute Studierenden eine Gemeinschaft, die auch nach dem Studium Bestand hatte bzw. hat. Nach dem Studium an der Hochschule in Friedberg wurde mit den Kommilitonen der Kontakt gehalten. Teilweise fanden sogar regelmäßige Treffen an den verschiedenen Wohnorten der Absolventen statt. Ob im nahe gelegenen Bad Nauheim oder gar im fernen Brasilien.

Die Verbundenheit zur Friedberger Hochschule zeigt sich auf ganz vielfältige Weise. Es gibt Fälle, in denen schon Großvater am Polytechnikum in den 1940er Jahren studierte, der Vater in den 1960ern und nun die dritte Generation in Friedberg den akademischen Abschluss anstrebt.

So kommen Absolventen nach vielen Jahren an „Ihr Poly“ zurück und lassen sich im Rahmen ihres Jahrgangstreffen über die Entwicklungen an der Hochschule informieren, besichtigen ihre ehemaligen Labor- und Vorlesungsräume und kommen dabei oft ganz automatisch mit Studierenden ins Gespräch.

Beim 50-jährigen Jubiläum wird den Absolventen das „Goldene Diplom“ ausgehändigt, mit dem wir uns für die Verbundenheit zur Hochschule bedanken und die Leistungen der Damen und Herren würdigen möchten. Diese Treffen bieten für alle Beteiligten eine Menge von Informationen und zeigen die verschiedenen Lebenswege auf, die unsere Absolventen eingeschlagen haben.

Auch in der Vergangenheit wurde an unser Hochschule bereits eine Art der Alumni-Arbeit betrieben: Zu Zeiten des Poly wurde der Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb des „Klassenverbandes“ stärker gepflegt. Man erreichte gemeinsam den Abschluss und dieser wurde in einem angemessenen Rahmen gefeiert. In den Zeiten mit Studierendenzahlen von zum Teil 100 und mehr Studierenden pro Studiengang und Semester ist dies schwieriger zu leben. Studierende, die zwar im gleichen Semester begonnen hatten, erreichten nicht immer auch im selben Semester den Abschluss. Oftmals hatte ein Absolvent seine Diplomprüfung an einem „ganz normalen“ Tag, verließ die Hochschule, bekam das Zeugnis vielleicht noch zugesandt und damit war der Kontakt zu seiner Hochschule beendet.

Seit Jahren unternehmen Friedberger Fachbereiche Anstrengungen, die Studienabschlüsse und Absolventen stärker zu würdigen, in einem festlichen Rahmen zu feiern und den Kontakt zu den Absolventen zu halten. Die Friedberger Fördervereine (wie z. B. 4F) helfen hierbei den Fachbereichen bei der Umsetzung.

Die THM möchte den Kontakt zu den Alumni ausbauen. Die Verbundenheit zwischen den Studierenden untereinander und zur Hochschule soll gestärkt werden. Auch nach dem Studium kann die Hochschule als Ansprechpartner fungieren: Für individuelle Weiterqualifikationen, die berufliche Orientierung, als Projektpartner, zur Deckung des Personalbedarfs im Unternehmen usw. Die zentrale Alumni-Arbeit unterstützt die Fachbereiche bzw. Studiengänge.

Mit dem im Jahr 2011 geschaffenen Alumni-Portal (Internet-Adresse: <http://www.alumni.thm.de>) wird den Alumni eine sichere Vernetzungsmöglichkeit angeboten. Dort wird außerdem über aktuelle Hochschulthemen und -veranstaltungen informiert und Stellenangebote für unsere Alumni veröffentlicht.

Der Nutzen der Alumni-Arbeit besteht in:

- Absolventen geben ihre Erfahrungen an Studierende weiter.
- Bei Fachmessen oder Firmenvorträgen können Studierende Kontakt zu „Ehemaligen“ aufnehmen, Informationen zu Unternehmen einholen und Bewerbungsmöglichkeiten besprechen.
- Absolventen können als Mentoren für einzelne Studierende aktiv werden.
- Ein Absolvent stellt sich bzw. sein Fachwissen einzelnen Studierenden zur Verfügung, die in der gleichen Branche nach dem Studium einsteigen möchten oder bei denen der Studienschwerpunkt entsprechend zutrifft.
- Studierende können von den Erfahrungen der Absolventen profitieren. Wissen um die in der Industrie verlangten Kenntnisse und Fähigkeiten – neben dem an der Hochschule vermittelten Fachwissen – bereiten auf die spätere eigene Berufstätigkeit vor und können den Berufseinstieg erleichtern.
- Absolventen wissen um die Qualität der Ausbildung durch ihre eigene Erfahrung. Sollte im eigenen Unternehmen Fachpersonal gesucht werden oder Praktikantenplätze zu besetzen sein, werden Stellenangebote gerne an die Alma Mater gegeben.

Veranstaltungen für und mit Alumni:

- Einladungen der Absolventen zu Veranstaltungen ihres Studiengangs, des Fachbereichs oder der THM.
- Spezielle Angebote wie Weiterbildungsangebote.
- Vortragsreihen speziell für Absolventen.
- Vergünstigungen bei verschiedenen Veranstaltungen.
- Exkursionen.

Falls Sie Vorschläge für unsere Alumni-Arbeit haben oder weitere Informationen wünschen, schreiben Sie uns eine E-Mail (alumni@thm.de) oder wenden Sie sich direkt an:

Anke Roos

Technische Hochschule Mittelhessen

Tel. +49 6031 604-130

oder – am besten - Sie melden sich gleich in unserem Alumni-Portal an:
<http://www.alumni.thm.de>